

Evangelischer Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt e.V.



Auf einen Blick

Der Evangelischer Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt e.V. (KWA) setzt sich im gesellschaftspolitischen Diskurs für gute Arbeit und soziale Gerechtigkeit ein. Durch Veranstaltungen, Publikationen und Kampagnen fördert er den Dialog zwischen Kirche, Wirtschaft und Arbeitswelt. Der KWA orientiert sich mit seinem bundesweiten Netzwerk an einer nachhaltigen und sozialen Wirtschaftsordnung, die dem Wohl des Menschen dient.

Geschichte und Hintergrund

Der Evangelische Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt (KWA) versteht sich als protestantische Stimme in gesellschafts-, wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischen Fragen. Er wurde am 19. März 2011 am Stammsitz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) in Hannover gegründet.

Seinen Sitz hat die Geschäftsstelle des KWA, gemeinsam mit dem Sozialwissenschaftlichen Institut (SI) der EKD, im Friedrich-Karrenberg-Haus in Hannover. Das Friedrich-Karrenberg-Haus ist nach dem rheinischen Nationalökonom und Sozialethiker Prof. Dr. Friedrich Karrenberg (1904-1966) benannt, der u.a. 1954 das Evangelische Soziallexikon als dessen Herausgeber ins Leben gerufen hat.

Aufgaben

Der Evangelische Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt gehört zur Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und bündelt die gliedkirchlichen Fachstellen für Arbeit und Wirtschaft (z.B. KDA) auf Bundesebene. Im KWA erfahren ferner die Arbeitsgemeinschaft Handwerk und Kirche (AHK) sowie der Bundesverband Evangelischer Arbeitnehmerorganisationen (BVEA) inhaltliche Entfaltung und bundesweite Präsenz.

Leistungen für KMU und ihre Beschäftigten

Die Schwerpunkte des KWA beziehen sich aktuell u.a. auf digitale Arbeitswelten, nachhaltiges

Wirtschaften und Arbeiten, Schutz des freien Sonntags, soziale Sicherungssysteme und die Überwindung prekärer Beschäftigungsverhältnisse. Vielen ist der Verband als Träger der Aktion 5.000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt bekannt, die unter der Schirmherrschaft des EKD-Ratsvorsitzenden Heinrich Bedford-Strohm steht. Insgesamt hat die Aktion mit mehr als 180.000 gebackenen Broten bereits über 750.000,- Euro an Spendenerlösen erzielt.

Der KWA kann für Vorträge, Workshops und Seminare angefragt werden. Immer dann, wenn es um sozialetische Reflexionen aktueller Entwicklungen im Bereich Arbeit und Wirtschaft geht, können unsere Experten einen bereichernden Input liefern.

Weitere Informationen

www.kwa-ekd.de